

Förderverein als unterstützendes Bindeglied

HEUTHEN (rf). Am heutigen Sonntag hat unter anderem die Kirche in Heuthen geöffnet. Anlässlich des Motos „Holz“ können die Besucher den Glockenstuhl besichtigen. Dr. Alfons Grunenberg, der aus dem Rheinland anreist, hält einen Vortrag zum Glockenstuhl und zur Kirche.

Das Programm beginnt um 13 Uhr mit einem Orgel- und Bläserkonzert mit barocken und klassischen Werken - im Wechsel mit dem Vortrag. Ab 14 Uhr werden Führungen angeboten. So ist unter anderem die neue Glocke aus dem Jahr 2003 sowie die älteste aus dem 15. Jahrhundert zu sehen. Die Kirche ist bis 18 Uhr geöffnet. Vor dem Gebäude wird ein Kaffee- und Kuchenbuffet aufgebaut.

Organisiert wird das Programm vom Förderverein, der sich im April diesen Jahres gegründet hat. Insgesamt 18 Mit-

glieder aus der Gemeinde sind mittlerweile im Verein tätig. „Dabei ist die Konfession egal“, erklärt der Vorsitzende Tobias Dugan. „Wir sehen uns als unterstützendes Bindeglied zwischen Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pfarrer.“

Dabei haben sich die Vereinsmitglieder die Instandhaltung der Gebäude auf die Fahnen geschrieben, ebenso wie die Weiterentwicklung der Orgel. Aber auch für die Organisation von Veranstaltungen wie die Krippenausstellung oder die Kleider- und Spielzeugbörse sowie Aktivitäten rund ums Kirchenjahr fühlen sich die Vereinsmitglieder verantwortlich. Zu letzterem zählt unter anderem auch die kleine Kirmes am 6. Dezember, bei der die Krippenausstellung eröffnet wird. Der Verein versorgt auch Pilgergruppen, die auf dem Pilgerweg Locom-Volkenroda in Heuthen Station



Tobias Dugan ist Vorsitzender Fördervereins sowie Kirchenorganist und Chorleiter in Heuthen.

Foto: Franke

machen. „Darüber hinaus haben wir mit dem Pfarrhaus und der Pfarrscheune noch ein langfris-

tiges Projekt. Die Gebäude sollen für die Gemeinde auf jeden Fall erhalten bleiben.“